

25. Januar 2016

Presseinformation

Erste Kommune in Sachsen-Anhalt wird mit European Energy Award (eea) ausgezeichnet

Stadt Dessau-Roßlau erhält europäische Auszeichnung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist die erste Kommune in Sachsen-Anhalt, die den European Energy Award erhält. Nach erfolgreicher Zertifizierung durch die Bundesgeschäftsstelle des eea in Berlin wird die Stadt **am 27. Januar 2016 um 16.00 Uhr im Rathaus Dessau-Roßlau, Ratssaal, Zerbster Straße 4, mit dem European Energy Award (eea) ausgezeichnet.** Die Preisverleihung erfolgt im Vorfeld der ersten Sitzung des Stadtrates im neuen Jahr 2016. Die begehrte Auszeichnung belegt die überdurchschnittlichen energie- und klimapolitischen Anstrengungen der drittgrößten Kommune des Landes. Die Preisverleihung wird durch die Staatssekretärin des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Anne-Marie Keding, dem Geschäftsführer der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA), Marko Mühlstein, und dem Geschäftsführer der Bundesgeschäftsstelle des eea, Dr. Armand Dütz, durchgeführt. Alle Akteure haben den Prozess des eea seit über eineinhalb Jahren begleitet und werden die Auszeichnung gemeinsam vornehmen.

Zum Hintergrund:

Der European Energy Award ist fester Bestandteil der Kommunalkampagne „Energie & Kommune: Klimaschutz = Kostensenkung (E3K)“ der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt (LENA). Dahinter verbirgt sich u.a. die Zielstellung, den eea als Instrument flächendeckend im Land zu verbreiten. Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt förderte unter finanzieller Beteiligung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) mit dem Programm „Sachsen-Anhalt KLIMA“ die Teilnahme der Kommunen im Land. Sechs Kommunen sind Teil einer landesweiten Pilotphase, die durch Umweltminister Dr. Hermann Onko Aeikens am 10. Juli 2014 gestartet wurde. Neben der Stadt Dessau-Roßlau der Stadt Arendsee, der Verbandsgemeinde Seehausen, und der Hansestadt Osterburg, gehören die Stadt Gräfenhainichen und die Gemeinde Benndorf im Mansfelder Land zu den Teilnehmern.



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Mit dem European Energy Award (eea) werden die Energie- und Klimaschutzaktivitäten einer Kommune erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft, um Potenziale der nachhaltigen Energiepolitik und des Klimaschutzes identifizieren und nutzen zu können.

Damit wird ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess für eine nachhaltige Energie- und Klimaschutzpolitik etabliert. Aufgrund der klaren Zielsetzungen, der detaillierten Erhebung von Leistungsindikatoren, deren Quantifizierung und einem strukturierten Controlling- und Berichtswesen fügt sich der European Energy Award optimal in eine moderne Verwaltungsführung ein. Erst wenn mindestens 50 Prozent aller geforderten Punkte des umfangreichen eea - Maßnahmenkatalogs erzielt wurden, ist die Auszeichnung mit dem European Energy Award möglich.

Das in über 300 Kommunen in Deutschland angewandte Managementsystem kommunaler Energie- und Klimaschutzpolitik richtet sich an Gemeinden, Städte und Landkreise. Der European Energy Award ist ein internationales Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, das bereits seit mehr als 10 Jahren Kommunen in Deutschland und Europa auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz unterstützt. Mittlerweile nehmen mehr als 1.340 Kommunen in 11 Ländern am European Energy Award teil; mehr als 780 Kommunen wurden mit dem European Energy Award ausgezeichnet.

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund empfiehlt den eea als "ein hervorragendes Instrument, um kommunale Energie- und Klimaschutzpolitik strukturiert und nachhaltig umzusetzen."